

Samstag, 29. Dezember 2012

Unsere Leichtathleten setzen Maßstäbe!

Die Schmöllner Fortuna- Sportler waren 2012 wieder sehr erfolgreich unterwegs. Trotz Schulschließung soll dieser Kurs fortgesetzt werden.

Schmölln. Ausgerechnet der letzte Wettkampf 2012 für die Schmöllner Leichtathleten fiel aus. Noch einmal wollten sich einige junge Sportler im Wettkampf mit 10- bis 13-jährigen Assen aus Neubrandenburg, Schwerin und Rostock beweisen. Wegen der Eisglätte konnten jedoch mehrere Sportler und Kampfrichter nicht in Neubrandenburg anreisen. So wurde der Wettkampf abgesagt.

Für die Leichtathleten des SV Fortuna Schmölln ging damit ein turbulentes Jahr zu Ende. Mit dem Aus für die Grundschule Schmölln gab es auch für die Nachwuchsarbeit im Verein die Notwendigkeit umzudenken. Die junge Sportler hatten erst mal zu tun, einschneidende Veränderungen in ihrem Tagesablauf zu verkraften. Trainingszeiten mussten verändert werden, Eltern mussten die Teilnahme ihres Kindes am Training neu organisieren. Trotz des Weggangs einiger Leistungsträger bleibt die Leichtathletik in Schmölln Markenzeichen. Aufbauend auf den Erfolgen der letzten Jahre können sich die Ergebnisse auch 2012 sehen lassen. Nach wie vor vertreten etwa 60 Leichtathleten die Fortuna. Noch nie zuvor gab es im Altersbereich 13 Jahre bis zu den Erwachsenen so viele Leichtathleten in Schmölln wie zu Jahresende 2012. Dank der Unterstützung der Leiterin der Gramzower Grundschule, Frau Bänge, konnte der Verein nach einer Werbeveranstaltung weitere hoffnungsvolle Talente aus dieser Schule gewinnen. Immer mehr Eltern aus Prenzlau und Umgebung kommen mit ihren Kindern nach Schmölln und fragen, ob diese am Training teilnehmen dürfen. Und diese Kinder sind neugierig und wollen lernen. Schnell schauen sie sich technische Feinheiten für Lauf, Sprung und Wurf ab. Wenn dann Erfolge in den ersten Wettkämpfen dazukommen, ist die Begeisterung für die Leichtathletik da.

Die Ergebnisse der Schmöllner Leichtathletik waren auch 2012 beachtlich. In der Uckermark, im Barnim und in der Uecker-Randow-Region konnten bei Meisterschaften mehr als 130 Titel und insgesamt über 240 Medaillenplätze erstritten werden. Allein bei den Leichtathletiksportspielen der Uckermark waren in den 60 Disziplinen der 10- bis 15-jährigen Schüler 27 Mal Leichtathleten, die beim SV Fortuna trainieren, teilweise auch für ihre Schule startend, auf dem obersten Siegerpodest.

Schmöllner Leichtathleten gewannen in Berlin und Neustrelitz Medaillen. Bei Landesmeisterschaften waren Erik Schnittke (4), Marvin Ebert (3) und Jenny Franke erfolgreich. Zu diesen acht Titeln gab es noch siebenmal Silber und viermal Bronze auf Landesebene. Zwei Jubiläumserfolge schafften ausgerechnet die beiden für die Uckermark erfolgreichsten Leichtathleten der letzten Jahre. Der 14-jährige Erik Schnittke holte in der Rudolf-Harbig-Halle im Januar die 100. Schmöllner Medaille bei Landesmeisterschaften seit 2006. Bis zum Jahresende stieg diese Zahl auf nun 118 Medaillen.

Die zweite Marke geht auf das Konto von Marvin Ebert. In Frankfurt/Oder wurde der Drenser dreifacher Landesmeister. Der Titel im Weitsprung bedeutete die 50. Goldmedaille für die Schmöllner Leichtathletik. Marvin hat mit 33 Medaillen auf Landesebene so viele Podestplätze wie kein anderer uckermarkischer Leichtathlet bisher erobert. Die Breite der Schmöllner Leichtathletik wird auch untermauert durch 37 Plätze von 17 jungen Athleten auf den Rängen 1 bis 10 bei Meisterschaften 2012 in Brandenburg. Darüber hinaus können insgesamt mehr als 40 Kinder und Jugendliche stolz auf ihre Medaillen und Pokale sein, die sie im Jahre 2012 bei Wettkämpfen in drei Kreisen gewonnen haben.

Im Jahr 2012 fand am 1. Mai der 33. Schmöllner Hochsprung mit Musik statt. Noch einmal gilt der Dank den Lehrern, Kindern und Eltern der Schule, die über so lange Zeit diese schöne Traditionsveranstaltung unterstützen und am Leben gehalten haben. Dieses Ereignis wird jährlich als offene Hallenmeisterschaften der Uckermark ausgetragen. Die Leitung des SV Fortuna Schmölln wird alles tun, dass dieses sportliche Event weiter bestehen kann. Hierzu benötigen man aber auch die Unterstützung aller Leichtathleten der Uckermark. Nur die Vereine Schmölln und Blau-Weiße Schwedt nahmen in den vergangenen Jahren diesen Wettkampf wahr, sowie mehrere Schulen und persönliche Fans des Hochsprungs. Der SC Fortuna möchte sich bei all denen bedanken, die in der Uckermark Leichtathletikveranstaltungen ausgerichtet haben. Leider sind besonders im Winter zu wenig Wettkämpfe in der Halle im Angebot, ein einziger Wettkampf, und der begrenzt bis 12 Jahre, ist sehr wenig, um gerade Kinder bei der Stange zu halten.

Quelle: Diethard Mieß

Geschrieben von Rene Sonnenberg in Neuigkeiten, Sport um 14:16